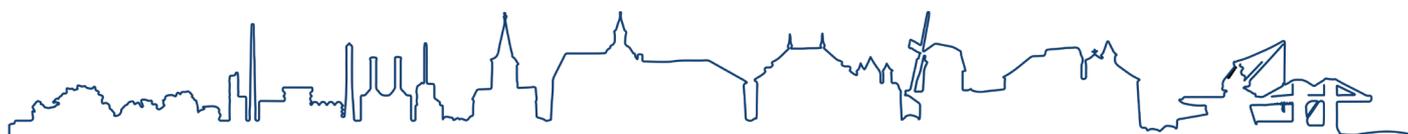


**Wirtschaftsplan
Technische Betriebe Dormagen
2022**

Finanzen



Inhaltsverzeichnis

Satzung		2
Abkürzungsverzeichnis		4
Allgemeine Erläuterungen		5
Erfolgsplan gesamt		7
Finanzplan gesamt		8
Verpflichtungsermächtigungen		9
Vermögensplan		10
Friedhöfe	Produktbeschreibung	11
	Erfolgsplan	12
	Vermögensplan	13
	Datenblatt	14
	Erläuterungen	15
Grünflächen	Produktbeschreibung	19
	Erfolgsplan	20
	Vermögensplan	21
	Datenblatt	22
	Erläuterungen	23
Straßen	Produktbeschreibung	27
	Erfolgsplan	28
	Vermögensplan	29
	Datenblatt	30
	Erläuterungen	31
Baubetriebshof	Produktbeschreibung	37
	Erfolgsplan	38
	Vermögensplan	39
	Datenblatt	40
	Erläuterungen	41
Stellenplan*		43

*es handelt sich um den Stellenplan 2021 der TBD AöR

Wirtschaftsplan

der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Technische Betriebe Dormagen“ für das Wirtschaftsjahr 2022

Aufgrund des § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt durch Gesetz vom 29.09.2020 geändert worden ist, hat der Rat der Stadt Dormagen am xxxx folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wird

im Erfolgsplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	5.330.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	14.443.200 EUR

im Vermögensplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.237.600 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.417.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Für die Neuaufnahme von Krediten für Investitionen wird ein zusätzlicher Betrag von 4.100.000 EUR festgesetzt.

§ 3

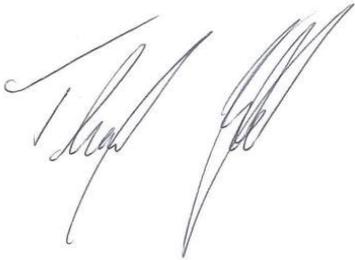
Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 4.272.000 EUR veranschlagt.

§ 4

Durch die Teilnahme am Cashmanagement der Stadt Dormagen ist die Inanspruchnahme von äußeren Kassenkrediten nicht erforderlich.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Dormagen wurde aufgestellt.

Dormagen, den 23.09.2021

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Wedowski', written in a cursive style.

Wedowski
Vorstand Technische Betriebe
Dormagen AöR

AG	Aktiengesellschaft
AÖR	Anstalt des öffentlichen Rechts
ATZ	Altersteilzeit
BA	Bauabschnitt
Bes.-Gr.	Besoldungsgruppe
BHKW	Blockheizkraftwerk
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BM	Baumaßnahme
Bpl.	Bebauungsplan
DoS	Dormagener Sozialdienst gGmbH
ED	Eigenbetrieb Dormagen (Gebäudewirtschaft)
EG	Entgeltgruppe
EN	EG-Richtlinie/Europäische Norm
evd	Energieversorgung Dormagen
FEP	Friedhofsentwicklungsplan
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HJB	Halbjahresbericht
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HSK	Haushaltssicherungskonzept
ILV	Innerbetriebliche Leistungsverrechnung(en)
IT	Informationstechnik
KAG NW	Kommunalabgabengesetz NRW
KFZ	Kraftfahrzeug
KU	künftig umwandeln
KUV NRW	Kommunalunternehmensverordnung NRW
KVR-Fonds	Kommunaler Versorgungsrücklagen-Fonds
KW	künftig wegfallen
LED	Leuchtdiode
LKW	Lastkraftwagen
LZ	Landeszuwendung oder Landeszuschuss
PKW	Personenkraftwagen
Q	Quartal
RÜB	Regenüberlaufbecken
RVK	Rheinische Versorgungskasse
SVGD	Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen
T€	Tausend Euro
TBD	Technische Betriebe Dormagen AÖR
TZ	Teilzeit
VZ	Vollzeit
ZVK	Zusatzversorgungskasse

Allgemeine Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022

Gegenüber dem verabschiedeten Wirtschaftsplan 2021 haben sich zum Wirtschaftsplan 2022 wesentliche strukturelle Änderungen ergeben, die bei der Gesamtbetrachtung des Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplans zu relativ hohen Änderungen im Vergleich zum Vorjahresansatz bzw. zum Ergebnis des Vorjahres führen.

Die Sparte Stadtentwässerung wird nun im Kernhaushalt der Stadt Dormagen ausgewiesen, das Straßenvermögen wird zusammen mit dem Aufgabenbereich Straßenerhaltung unter einem Dach in die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „TBD“ zusammengeführt.

Die Umstrukturierung der Technischen Betriebe Dormagen AöR in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung „TBD“ ist aufgrund zukünftiger tiefgreifender Änderungen des Umsatzsteuerrechts notwendig. Ziel ist es neben der Reduzierung des Steuerrisikos, die TBD AöR in ihrer bestehenden Zusammensetzung sowie bewährten Leistungsfähigkeit möglichst beizubehalten und mit der Umstrukturierung so viele Vorteile wie möglich zu generieren.

Allgemeine Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022

Gemäß § 17 Absatz 1 der Kommunalunternehmensverordnung für Nordrhein-Westfalen (KUV NRW) muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen.

Insgesamt sind die Zahlen des Erfolgsplan 2022 Gesamt nicht mit den Zahlen des Erfolgsplans 2021 vergleichbar (siehe oben).

Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen

Der Gesamt-Erfolgsplan wird in konsolidierter Form dargestellt. Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen (ILV), welche in den einzelnen Teil-Erfolgsplänen der Bereiche dargestellt sind, sind demnach für den Gesamt-Erfolgsplan herausgerechnet. Die ILV betrifft ausschließlich Leistungsbeziehungen des Baubetriebshofes mit den übrigen Bereichen der TBD.

Der Baubetriebshof weist die ILV als Leistungserbringer unter den Umsatzerlösen aus. Die leistungsempfangenden Bereiche weisen die ILV unter der Position „Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen“ aus. Die „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ sowie die „Umsatzerlöse“ fallen aufgrund der Konsolidierung der geplanten ILV 2022 im Gesamt-Erfolgsplan um 3.140 T€ (Vorjahr: 3.148 T€) niedriger aus als die Summe der jeweiligen Erfolgsposition der einzelnen Bereiche. Die Aufwendungen für die ILV gliedern sich wie folgt auf die Bereiche auf:

- Friedhöfe 840.000 € (Vorjahr = 832.000 €)
- Grünflächen und Spielplätze 979.000 € (Vorjahr = 969.000 €)
- Straßen und Beleuchtung 1.321.000 € (Vorjahr = 1.308.000 €)
- Stadtentwässerung ausgegliedert (Vorjahr = 39.000 €)

Personalaufwand

Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der Beamten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „TBD“ werden analog zum Eigenbetrieb Dormagen nun bei der Stadt Dormagen bilanziert, der entstandene Aufwand wird über Personalaufwand erstattet. Für die Beschäftigten und die Beamten wird von einer Steigerung des Personalaufwands von 1 % ausgegangen.

Abschreibungen

Es wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet.

Verlustabdeckung Stadt Dormagen

Die Verlustabdeckung wird erst nach Genehmigung des festgestellten Jahresabschlusses und durch Beschluss des Rates der Stadt Dormagen gezahlt.

Allgemeine Erläuterungen zum Vermögensplan 2022

Im Vermögensplan ist der Saldo der Investitionen in der Veranschlagung für 2022 gegenüber dem Plan 2021 (-4.557 T€) mit nun -4.180 T€ nicht vergleichbar.

Zum einen sind im Plan 2021 die Investitionen des Entwässerungsbereichs enthalten und zum anderen sind die ab 2022 veranschlagten Investitionen des Straßenbaus im Plan 2021 nicht enthalten.

Auf die einzelnen Investitionen wird auf die Erläuterungen der einzelnen Bereiche hingewiesen.

Erfolgsplan der Technische Betriebe Dormagen

Gesamt

	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	2.898.700	2.957.000	3.000.000	3.041.000
II. andere aktivierte Eigenleistungen	63.000	63.000	63.000	63.000
III. sonstige betriebliche Erträge	2.369.100	2.331.000	2.329.000	2.312.000
IV. Materialaufwand	4.702.500	4.581.500	4.639.500	4.701.500
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	519.000	519.000	523.000	527.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.183.500	4.062.500	4.116.500	4.174.500
V. Personalaufwand	4.978.000	5.026.000	5.076.000	5.128.000
a) Löhne und Gehälter	3.875.000	3.914.000	3.953.000	3.993.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.103.000	1.112.000	1.123.000	1.135.000
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.725.000	3.828.000	3.911.000	3.880.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.025.000	1.025.000	1.025.000	1.025.000
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.200	3.200	4.200	5.200
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-9.101.900	-9.112.700	-9.263.700	-9.323.700
XII. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	10.500	10.500	10.500	10.500
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-9.112.400	-9.123.200	-9.274.200	-9.334.200

Finanzplan der Technischen Betriebe Dormagen

Mittelherkunft	2022	2023	2024	2025
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	1.774.700	1.840.000	1.885.000	1.931.000
sonstige betriebliche Erträge	2.361.200	2.323.100	2.304.100	1.247.600
Einzahlungen Vermögensplan	1.237.600	768.100	756.000	1.045.100
Einzahlungen Friedhofsgeb.	1.040.000	1.060.000	1.080.000	1.100.000
Einzahlungen Kredite	4.100.000	4.600.000	3.100.000	3.400.000
Summe	10.513.500	10.591.200	9.125.100	8.723.700
Mittelverwendung	2022	2023	2024	2025
	€	€	€	€
Betrieblicher Aufwand	10.815.100	10.742.300	10.850.500	10.963.700
Zinsen	2.200	3.200	4.200	5.200
Tilgung	205.000	230.000	155.000	170.000
Investitionen	5.417.300	5.394.000	3.878.000	4.521.000
Summe	16.439.600	16.369.500	14.887.700	15.659.900
Liquidität	-5.926.100	-5.778.300	-5.762.600	-6.936.200

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2022	voraussichtlich fällige Auszahlung		
	2023	2024	2025
Bezeichnung			
Budget: 204			
Straßen			
Straßenbau Sasserstraße	130.000		
Barrierefreie Lichtsignalanlagen und Fußgängerüberwege Stadtweit	20.000		
Straßendeckensanierungen Stadtweit	500.000	550.000	
Bayerstraße (Fachmarktzentrum)	190.000		
Knotenpunkte Haberlandstraße Kreisverkehr	185.000		
Bpl. 533 nördl. Rubensstr.	206.000		
Bpl. 531 beiderseits Beethovenstraße	210.000		
Bpl. 527 östlich Alte Heerstraße	955.000	644.000	
Bpl. 523 Alte Schule Hackenbroich	115.000		
Nievenheim Süd - Anbindung Marie-Schlei-Straße	200.000		
P&R-Parkplätze S-Bahn-Haltepunkt Nievenheim Westseite	57.000		
Stürzelberg - östlich der Schulstraße	100.000		
Budget: 205			
Baubetriebshof			
Anschaffungen von Fahrzeugen und Geräten	210.000		
Summe	3.078.000	1.194.000	0
Gesamtsumme	4.272.000		

Vermögensplan der Technischen Betriebe Dormagen				
	2022	2023	2024	2025
	€	€	€	€
Friedhöfe				
Summe Einzahlungen	11.000	6.000	2.000	2.000
Summe Auszahlungen	134.000	84.000	80.000	180.000
Saldo	-123.000	-78.000	-78.000	-178.000
Grünflächen und Spielplätze				
Summe Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Auszahlungen	640.000	876.000	456.000	356.000
Saldo	-638.000	-874.000	-454.000	-354.000
Straßen				
Summe Einzahlungen	1.219.600	755.100	747.000	1.036.100
Summe Auszahlungen	4.263.300	4.224.000	3.132.000	3.775.000
Saldo	-3.043.700	-3.468.900	-2.385.000	-2.738.900
Baubetriebshof				
Summe Einzahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe Auszahlungen	380.000	210.000	210.000	210.000
Saldo	-375.000	-205.000	-205.000	-205.000
Gesamtinvestitionen der Technischen Betriebe Dormagen				
Summe Einzahlungen	1.237.600	768.100	756.000	1.045.100
Summe Auszahlungen	5.417.300	5.394.000	3.878.000	4.521.000
Saldo	-4.179.700	-4.625.900	-3.122.000	-3.475.900

Produktbeschreibung

Friedhöfe

Verantwortliche/r

Markus Schink

Zielgruppe

Bürger
Bestattungsunternehmen
Grabpflegeunternehmen
Steinmetzbetriebe

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz (NRW)
Verwaltungsverfahrensgesetz
Kriegsgräbergesetz
Satzung für die Friedhöfe in der Stadt
Dormagen, die von den Technischen
Betrieben Dormagen AöR verwaltet werden
Satzung der Technischen Betriebe
Dormagen AöR über die Erhebung von
Friedhofsgebühren

Kurzbeschreibung

tw. freiw. Produkt

Verwaltung der vorhandenen Friedhöfe einschließlich der Ehren- und jüdischen Friedhöfe,
Bereitstellung und Planung von Friedhofseinrichtungen und Grabstellen einschließlich der
Pflege und Unterhaltung unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
Gewährleistung der Verkehrs- und Sicherungspflicht auf den Friedhöfen

Erhalt und Verbesserung der Bestattungskultur
Kundenorientierte und wirtschaftliche Verwaltung

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Optimierung des Bestattungsangebotes für die Nutzer der Friedhöfe in den einzelnen
Stadtteilen durch Schaffung von 2-stelligen Urnenwahlgräbern in allen Stadtteilen.

Erfolgsplan der Technischen Betriebe Dormagen

Friedhöfe

	vorl. Ist 2020 *	PLAN 2021 *	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	1.539.542	1.710.000	1.649.000	1.642.000	1.640.000	1.635.000
II. andere aktivierte Eigenleistungen	14.972	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
III. sonstige betriebliche Erträge	14.568	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
IV. Materialaufwand	1.016.139	1.044.000	1.079.000	1.043.000	1.052.000	1.061.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	43.051	54.000	59.000	55.000	56.000	57.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	973.088	990.000	1.020.000	988.000	996.000	1.004.000
V. Personalaufwand	290.118	322.000	287.000	290.000	294.000	297.000
a) Löhne und Gehälter	239.207	246.000	230.000	232.000	235.000	237.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	50.910	76.000	57.000	58.000	59.000	60.000
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	104.581	111.000	128.000	116.000	111.000	103.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	91.087	88.000	106.000	106.000	106.000	106.000
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	131.161	133.000	0	0	0	0
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-64.004	35.000	72.000	110.000	100.000	91.000
XII. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-64.004	35.000	72.000	110.000	100.000	91.000

* Mit Vorjahreszahlen, da Vergleichbarkeit gegeben

Vermögensplan der Technischen Betriebe Dormagen

Friedhöfe				
	2022	2023	2024	2025
Einzahlungen	€	€	€	€
Verkauf von Anlagevermögen	1.000	1.000	1.000	1.000
Landeszuweisungen	10.000	5.000	1.000	1.000
gesamt	11.000	6.000	2.000	2.000
Auszahlungen	€	€	€	€
Anschaffungen "Friedhöfe"	46.000	28.000	28.000	128.000
Baumaßnahmen Grabfelder	28.000	21.000	21.000	21.000
Baumaßnahmen Friedhöfe	60.000	35.000	31.000	31.000
gesamt	134.000	84.000	80.000	180.000
Saldo Friedhöfe	-123.000	-78.000	-78.000	-178.000

Friedhöfe in Zahlen

Stand Juli 2021

Friedhöfe	Einheit
Friedhöfe	9
Ehrenfriedhöfe	2
Jüdische Friedhöfe	2
Friedhofsflächen insgesamt	ca. 25,1 ha
davon Erweiterungsflächen	ca. 2,1 ha
davon Ehrengräber	ca. 0,15 ha

	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Beerdigungen insgesamt	570	610	578	687	642
davon Erdgrabstellen	207	194	191	194	196
davon Urnengrabstellen	358	410	384	491	443
davon gebührenfreie Totgeburten	5	6	3	2	3

Friedhöfe

Die Sparte Friedhöfe lässt einen aussagefähigen Vergleich zum Vorjahresplan bzw. zum Vorvorjahresergebnis, trotz Umstrukturierung der Gesellschaft, zu.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

I. Umsatzerlöse **1.649.000 €**

2022 wird keine Auflösung der Gebührenüberdeckung (2021 = 75 T€) veranschlagt. Die 2021 erstmals veranschlagten Erlöse aus der Verpachtung der Fläche am Chorbusch an die FriedWald GmbH kann nach der aktuellen Erfahrung aus dem Jahr 2012 in 2022 auf 37 T€ (+26 T€) erhöht werden.

IV. Materialaufwand insgesamt **1.079.000 €**

davon b) Aufwendungen für bezogene Leistungen **1.020.000 €**

Für die Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen wird 2022 wieder ein hoher Aufwand (80 T€) für Fremdleistungen erforderlich, der im Vergleich zum Plan 2021 um 12,5 T€ höher ausfällt:

- Trauerhalle Stürzelberg: Toilettenumbau und Fenster renovieren
- Trauerhalle Straberg: Anstrich und Holzsanierung
- Friedhofsgebäude Nievenheim: Toiletten barrierefrei herstellen

Die Aufwendungen für die Leistungen des Baubetriebshofes werden um 1 % erhöht (siehe auch Allgemeine Erläuterungen).

Für die Instandhaltung von Wegekreuzen werden ab 2022 jährlich 5 T€ veranschlagt.

V. Personalaufwand **287.000 €**

a) Löhne und Gehälter **230.000 €**

Die Reduzierung hängt, wie bereits im Bericht zum 30.06.2021 erläutert, mit einer günstigen Nachfolgeregelung und einer veränderten Aufgabenverteilung (zulasten des Grünbereichs) zusammen.

b) Soziale Abgaben und Aufw. f. Altersversorgung **57.000 €**

Siehe oben und Allgemeine Erläuterungen.

VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen **128.000 €**

Für den Wirtschaftsplan 2022 wurden die Abschreibungen bis Ende Dezember 2020 zu Grunde gelegt und um die geplanten Fertigstellungen 2021 (inkl. Anlagen im Bau) nach dem Vermögensplan erweitert.

Friedhöfe

VII. sonstige betriebliche Aufwendungen **106.000 €**

Es sollen unter anderem 30 Abfallbehälter angeschafft werden. Fensterreinigungen der Trauerhallen in Gohr, Delhoven und Hackenbroich in Höhe von 5 T€ wurden bisher über die Gebäudeunterhaltung gebucht.

IX. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen **0 €**

Der Zinsaufwand gemäß § 253 II HGB für die Abzinsung der Pensions- und entfällt aufgrund der Bilanzierung der Pensions- und Beihilferückstellungen bei der Stadt.

Erläuterungen zum Vermögensplan

Landeszuweisungen

Für die Umgestaltung der Ehrengrabanlagen (Kriegsgräberanlagen) auf den Friedhöfen in Gohr und Horrem wird wieder eine jeweils 100 %ige Bezuschussung der Baumaßnahmen (mit je 5 T€) erwartet.

Im Jahr 2023 wird ein Zuschuss für die Umgestaltung der Ehrengrabanlagen in Straberg (5 T€) erwartet (siehe Baumaßnahmen unten).

Ab 2024 werden Zuschüsse von je 1 T€ für allgemeine Maßnahmen veranschlagt.

Anschaffungen Friedhöfe

Seit 2021 werden für auszutauschende Bänke (stabiler und aus einheitlichem Material) je 10 T€ p. a. veranschlagt.

Als Ersatz für einen auszutauschenden Rasenmäher werden 2022 = 10 T€ veranschlagt. Zusätzlich wird 2022 ein Anhänger mit Laubsauger (10 T€) benötigt.

Für Sargwagen, Verschalungen und Versenkapparate werden ab 2022 je 8 T€ p. a. veranschlagt.

2022 werden für ein Wasserfass (für Tremo) 5 T€ und für einen Erdbohrer zusätzliche 3 T€ benötigt.

2025 ist der auszutauschende Grabbagger mit 110 T€ berücksichtigt.

Baumaßnahmen Grabfelder

Auf den Friedhöfen Dormagen, Delhoven, Gohr und Zons sollen 2022 neue Grabfelder für je 7 T€ entstehen. Ab 2023 werden für weitere neue Grabfelder 21 T€ p. a. veranschlagt.

Baumaßnahmen Friedhöfe

Bereits im Jahr 2009 startete das zwischenzeitlich als „Bauliche Verbesserungen der Friedhofswege“ benannte Programm mit 20 T€ p. a. Ab 2022 sollen die nächsten Bauabschnitte mit 30 T€ p. a. weitergeführt werden. Ab 2022 sind die Wege auf den Friedhöfen in Gohr, Straberg, Zons, Delhoven und Hackenbroich vorgesehen.

Des Weiteren werden wieder Umgestaltungen von Ehrengrabanlagen veranschlagt. Für die Ehrengrabanlagen auf dem Friedhof werden 2022 für Gohr und Horrem je 5 T€ veranschlagt; 2023 ist Straberg mit 5 T€ vorgesehen (alle mit Zuschuss, s. o.).

Ab 2024 werden für noch festzulegende Standorte jeweils 1 T€ p. a. veranschlagt.

2022 wird eine neue Wasserleitung im Friedhof Nievenheim gebaut (20 T€).

Produktbeschreibung

Grünflächen und Spielplätze

Verantwortliche/r

Martin Trott

Zielgruppe

Bürger
Kinder
Schulen
Kindergärten
Sportvereine
Einzelsportler
Nicht organisierte Gruppen
Kleingartenvereine
Naturschutzverbände
Waldnutzer

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Beschlüsse des Rates der Stadt Dormagen
und der Fachausschüsse

Kurzbeschreibung

tw. freiw. Produkt

Um den Bürgern der Stadt ein attraktives Wohnumfeld zu schaffen, organisiert und bearbeitet der Bereich Grünflächen die Pflege, Instandsetzung und die Weiterentwicklung der öffentlichen Grünflächen, Parks und Waldflächen, der Außenanlagen von öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten sowie der Spielplätze und Sportanlagen. Für die Umsetzung dieser Aufgaben innerhalb der Stadtverwaltung und die Abstimmung mit übergeordneten Behörden werden hierzu notwendige Fachbeiträge entwickelt und Erläuterungen und Stellungnahmen zur Information an die zuständigen Ausschüsse weitergegeben.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Entgegenwirken der Folgen der Klimaveränderung und Erhalt des Baum- und Grünbestandes durch verstärkte Maßnahmen bei Baumpflege, Nachpflanzungen und Bewässerung:

Ersatzpflanzung gefällter Bäume innerhalb eines Jahres,
Durchführung erforderlicher Pflegemaßnahmen innerhalb von drei Monaten nach Feststellung

Erfüllung der Anforderungen an eine „kinderfreundliche“ Kommune durch Umsetzung und Abbau des Sanierungsstaus mittels der zusätzlichen Mittel im Spielplatzentwicklungsprogramm

Grünflächeninformationssystem auf Grundlage eines vollständigen Grünflächenkatasters zur Optimierung der wirtschaftliche Betriebsführung weiter aufbauen

Erfolgsplan der Technischen Betriebe Dormagen

Grünflächen und Spielplätze

	vorl. Ist 2020 *	PLAN 2021 *	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	77.230	108.000	103.000	103.000	103.000	103.000
II. andere aktivierte Eigenleistungen	27.017	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
III. sonstige betriebliche Erträge	6.321	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
IV. Materialaufwand	1.775.701	2.034.000	2.235.000	2.168.000	2.223.000	2.283.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	41.359	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.734.342	2.009.000	2.210.000	2.143.000	2.198.000	2.258.000
V. Personalaufwand	409.353	460.000	480.000	486.000	491.000	497.000
a) Löhne und Gehälter	311.558	342.000	364.000	369.000	373.000	378.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	97.795	118.000	116.000	117.000	118.000	119.000
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	130.554	180.000	228.000	283.000	330.000	364.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	47.097	48.000	57.000	57.000	57.000	57.000
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.238	59.500	200	200	200	200
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-2.310.373	-2.645.500	-2.869.200	-2.863.200	-2.970.200	-3.070.200
XII. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	682	500	500	500	500	500
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.311.056	-2.646.000	-2.869.700	-2.863.700	-2.970.700	-3.070.700

* Mit Vorjahreszahlen, da Vergleichbarkeit gegeben

Vermögensplan der Technischen Betriebe Dormagen				
Grünflächen und Spielplätze				
	2022	2023	2024	2025
Einzahlungen	€	€	€	€
Verkauf von Anlageverm. (Spielpl.)	1.000	1.000	1.000	1.000
Verkauf von bewegl. Anlagevermögen	1.000	1.000	1.000	1.000
gesamt	2.000	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen	€	€	€	€
Baumaßnahmen und Spielgeräte gem. Spielplatzentwicklungsplan	50.000	50.000	50.000	50.000
Spielplatz Helmut-Schmidt-Platz	80.000			
Anschaffungen "Spielplätze" und "Trimm-Dich-Pfade"	500.000	500.000	400.000	300.000
(neue) Grünanlagen und Wege	5.000	5.000	5.000	5.000
Anlage von Grünanlagen Stürzelberg Nord		320.000		
Baumaßnahmen Spielplatz Bpl. 456 Nördlich Bismarckstraße IV	4.000			
Grunderwerb	1.000	1.000	1.000	1.000
gesamt	640.000	876.000	456.000	356.000
Saldo Grünflächen und Spielplätze	-638.000	-874.000	-454.000	-354.000

Grünflächen in Zahlen

Stand: 20.09.2021

betreute Grünflächenanlagen:	Einheit
Grün- und Parkanlagen	771.000 m ²
Spiel- und Bolzplätze	88 Plätze mit 146.000 m ²
Schulen	367.000 m ²
Friedhöfe	232.000 m ²
Beweidungsflächen	66.000 m ²
Rasenflächen, intensiv	141.000 m ²
Rasenflächen, schlegeln extensiv	680.000 m ²
Einzelbäume	25.000 Stück
Forst- und Waldflächen	283 ha

Grünflächen und Spielplätze

Die Sparte Grünflächen und Spielplätze lässt einen aussagefähigen Vergleich zum Vorjahresplan bzw. zum Vorvorjahresergebnis, trotz Umstrukturierung der Gesellschaft, zu.

Erläuterungen zu den operativen Zielen / sonstige Maßnahmen

Um eine einheitliche Grundlage für das Grünflächenkataster und damit für das wirtschaftliche Arbeiten mit dem Grünflächeninformationssystem zur Verfügung zu haben, sollen alle Grünflächen, insbesondere unter Berücksichtigung der durch den TBD-Baubetriebshof gepflegten und bisher nicht digital aufgemessenen Grünflächenanteile, erfasst werden.

Die Ausschreibung zur Digitalisierung der Grünflächen ist durchgeführt worden. Nach der Auftragsvergabe werden aufgrund der umfangreichen Datenmenge zuerst die Flächendaten für die Stadtteile Gohr, Ückerath, Nievenheim, Delrath, St. Peter und Stürzelberg darüber erfasst werden.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

IV. Materialaufwand **2.235.000 €**

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen **2.210.000 €**

Als Spätfolge der trockenen und heißen Sommer der letzten drei Jahre ist der Pflegebedarf an den Stadtbäumen erheblich gestiegen. Für die dadurch notwendigen Baumfällungen, Baumpflege- und Bewässerungsmaßnahmen sowie für Neupflanzungen ist ein zusätzlicher Kostenaufwand ab 2022 in Höhe von 600 T€ p. a. (+200 T€ gegenüber 2021) erforderlich, um die Verkehrssicherheit und den Fortbestand weiterhin gewährleisten zu können.

Bei den Kleingärten standen 2021 weitere Reparaturen an den Wasserversorgungsanlagen an, die einmalig die Unterhaltungskosten erhöht hatten; 2022 kann der Ansatz wieder um 14 T€ reduziert werden.

Die Aufwendungen für die Leistungen des Baubetriebshofes werden um 1 % erhöht (siehe auch Allgemeine Erläuterungen).

V. Personalaufwand **480.000 €**

a) Löhne und Gehälter **364.000 €**

Um den Rückstand bei der Ersatzbeschaffung der Spielgeräte, die abgebaut werden mussten, wieder zu reduzieren, soll ein zusätzlicher Mitarbeiter den Bereich Spielplätze verstärken.

Grünflächen und Spielplätze

VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 228.000 €

Für den Wirtschaftsplan 2022 wurden die Abschreibungen bis Dezember 2020 zu Grunde gelegt und um die geplanten Fertigstellungen 2021 gemäß Vermögensplan erweitert.

IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen 0 €

Der Zinsaufwand gemäß § 253 II HGB für die Abzinsung der Pensions- und entfällt aufgrund der Bilanzierung der Pensions- und Beihilferückstellungen bei der Stadt.

Erläuterungen zum Vermögensplan

Baumaßnahmen und Spielgeräte Spielplatzentwicklungsprogramm und Anschaffungen für Spielplätze und Trimm-Dich-Pfade

Ab 2021 wurde der Ansatz für die Spielgeräte erstmals auf 500 T€ p. a. angehoben, um mehr Ersatzbeschaffungen für die bereits aus Sicherheitsgründen abgebauten Spielgeräte zu ermöglichen.

Die beiden Trimm-Dich-Pfade im Tannenbusch und in der Zonser Heide wurden 2021 wieder vollständig hergestellt.

2022 und 2023 werden noch einmal je 500 T€ veranschlagt, um dem enormen Nachholbedarf an Spielplatzmodernisierungen gerecht zu werden.

Ab 2024 können die Ansätze auf 400 T€ und 300 T€ etwas abgesenkt werden.

Spielplatz Helmut-Schmidt-Platz

Das bisherige Spielplatzangebot soll um Spielgeräte erweitert werden. Die geschätzten 100 T€ Gesamtkosten werden im Jahr 2022 mit 80 T€ neu veranschlagt. Die Detail Planung und Ausschreibung kann jetzt, nach dem einstimmigen Beschluss hierzu in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 7.September, endgültig umgesetzt werden. Aufgrund der zurzeit langen Lieferfristen werden die Spielplatzgeräte hierfür voraussichtlich erst in 2022 geliefert und aufgestellt werden können.

Neue Grünanlagen und Wege

Für die Neuanlage von Grünanlagen und Wegen werden ab 2022 je 5 T€ p. a. veranschlagt.

Anlage von Grünanlagen Stürzelberg Nord

Die im Bebauungsplan vorgesehene Grünanlage bleibt 2023 mit 320 T€ veranschlagt.

Spielplatz Bpl. 456 Nördlich Bismarckstraße IV

Der Spielplatz wurde im Sommer 2020 eingeweiht. Der Ansatz 2022 wird noch für die Entwicklungspflege der Bäume und Bepflanzung benötigt.

Produktbeschreibung

Straßen

Verantwortliche/r

Thomas Gruteser

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer
Anwohner, Anlieger
Bürger und Besucher der Stadt Dormagen

Auftragsgrundlage

Daseinsfürsorge
Straßengesetz NRW
StVO
Straßenbaulastenträger
Verkehrssicherungspflicht
Ratsbeschlüsse

Kurzbeschreibung

tw. freiw. Produkt

Das Produkt umfasst die Kontrolle, die Unterhaltung und den Bau von städtischen Straßen, Wegen und Plätzen. Außerdem werden Stellungnahmen zu Bebauungsplanentwürfen erarbeitet und Erschließungsverträge baufachlich begleitet. Des Weiteren werden Straßenaufbrüche von Versorgungsträgern und Anliegern genehmigt und kontrolliert. Für die investiven Baumaßnahmen der Stadt Dormagen werden Leistungen nach den HOAI-Leistungsbildern und zusätzliche Bauherrentätigkeiten wahrgenommen.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Fortsetzung der Verbesserung der Ökobilanz der Straßenbeleuchtung durch Beibehaltung der Stromversorgung mit Ökostrom.

Erfolgsplan der Technischen Betriebe Dormagen				
Straßen				
	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	18.700	32.000	25.000	18.000
II. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
III. sonstige betriebliche Erträge	2.330.100	2.292.000	2.290.000	2.273.000
IV. Materialaufwand	4.181.500	4.194.500	4.219.500	4.243.500
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	235.000	239.000	242.000	245.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.946.500	3.955.500	3.977.500	3.998.500
V. Personalaufwand	915.000	924.000	933.000	943.000
a) Löhne und Gehälter	699.000	706.000	713.000	721.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	216.000	218.000	220.000	222.000
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.182.000	3.234.000	3.270.000	3.201.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	167.000	167.000	167.000	167.000
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000	2.000	3.000	4.000
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-6.097.700	-6.197.500	-6.277.500	-6.267.500
XII. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-6.097.700	-6.197.500	-6.277.500	-6.267.500

Vermögensplan der Technischen Betriebe Dormagen

Straßen				
	2022	2023	2024	2025
Einzahlungen	€	€	€	€
Erschließungsbeiträge	657.300	501.600	583.500	867.200
Ausgleichsbeiträge § 135c BauGB	221.200	218.500	128.500	151.900
Geldbeiträge § 48 BauO NRW	15.000	15.000	15.000	15.000
KAG-Beiträge zu Aufwand Festwert Straßenbeleuchtung	57.100	20.000	20.000	2.000
IZ für Neubau P&R Parkplätze Nievenheim-West	269.000			
gesamt	1.219.600	755.100	747.000	1.036.100
Auszahlungen	€	€	€	€
AiB Straßenbau Sasserstraße	135.000	130.000	0	0
AiB Verkehrsberuhigung Allgemein	15.000	15.000	15.000	15.000
AiB PK Neubau-/Gewerbegebiete	150.000			
Schrankenanlage WiWe Nievenheimer Straße - Zonser Heide - Martinssee	10.000			
Abbiegespur Walhovener Str. / B9	25.300			
Barrierefreie Lichtsignalanlagen und Fußgängerüberwege Stadtweit	20.000	20.000	20.000	20.000
Ertüchtigung Bushaltestellen	75.000			
Straßendeckensanierungen §36 Abs. 2 KomHVO	450.000	500.000	550.000	600.000
AiB Ausbau Gehwege	107.000	20.000	20.000	20.000
AiB Radwege (Sofortmaßnahmen)	100.000	100.000	100.000	100.000
AiB Wirtschaftswege	104.000	106.000	108.000	110.000
AiB Signalanlagen	50.000	50.000	50.000	50.000
AiB Straßenbau Bayerstraße (Fachmarktzentrum)	235.000	190.000		
AiB - Straßenbau - Bpl. 517 - An der Wache	10.000			
Knotenpunkte Haberlandstraße Kreisverkehr	185.000	185.000		
AiB Straßenbau - Bpl. 533 nördl. Rubensstr.	140.000	206.000	200.000	1.000.000
AiB - Straßenbau Bpl. 531, beiderseits Beethovenstraße	120.000	210.000	300.000	1.260.000
AiB Straßenbau Bpl. 301, Oststraße, Rheinfeld	80.000			
AiB - Bpl. 527, östlich Alte Heerstraße, Straßenbau	385.000	955.000	644.000	
AiB - Straßenbau: Bpl. 523, Alte Schule Hackenbroich	74.000	115.000		
AiB - Straßenbau Aggerstraße	75.000			
AiB - Nievenheim Süd (Anbindeung Marie-Schlei-Str.)	25.000	1.015.000	1.125.000	600.000
AiB - Brücke am Wasserwerk - Am Norfbach	250.000			
AiB - P&R-Parkplätze S-Bahn-Haltepunkt Nievenheim Westseite	269.000	57.000		
AiB - Straßenbau - Bpl. 534 Südl. Weidenstraßweg - Gohr	91.000			
AiB - Straßenbau - Östlich der Schulstraße	345.000	100.000		
Gewerbegebiet Bpl. 490 An der Heerschleide	150.000			
AiB - Ausbau Zinkhüttenweg (B9 - Stüttger Weg)	320.000			
Zufahrt KiTa Bismarckstraße	160.000			
AiB - Ausgleichsmaßnahmen - Bpl. 417 Gewerbegebiet Otto-Schott-Straße	0	250.000		
AiB - Ausgleichsmaßnahmen - Bpl. 494, östl. Schulstraße	108.000			
gesamt	4.263.300	4.224.000	3.132.000	3.775.000
Saldo Straßen	-3.043.700	-3.468.900	-2.385.000	-2.738.900

Straßen in Zahlen

Stand: Juli 2021

Straßen, Wege, Beleuchtung	Einheit
Straßenlänge	221 km
davon Pflaster ca. 30 %	
davon Asphalt ca. 70 %	
Wirtschaftswege	262 km
davon Asphalt 43 %	
davon wassergebundene Decke 12 %	
davon Grünwege 45 %	
Leuchtstellen Straßenbeleuchtung	8.114 Stück

Straßen

Die Umstrukturierung der Technischen Betriebe AöR in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung „TBD“ lässt einen aussagefähigen Vergleich zum Vorjahresansatz bzw. zum Ergebnis des Vorjahres nicht zu. (Siehe hierzu auch die Allgemeinen Erläuterungen).

Erläuterungen zu sonstigen Maßnahmen der Produktbeschreibung

Der Bereich Straßen verfolgt durch die Reduzierung des Stromverbrauches für die Straßenbeleuchtung bereits seit vielen Jahren den nachhaltigen Umweltschutz. Der Stromverbrauch hierfür wurde von 3,17 Mio. kWh im Jahre 2006 auf ca. 847.000 kWh in 2019 reduziert. Das ursprüngliche Ziel, Einsparungen in der Größenordnung von 70 % zu erreichen, wurde für 2020 mit 76 % übertroffen.

Zusätzlich erfolgt seit 2021 die Stromversorgung mit dem Ziel des weiteren aktiven Klimaschutzes mit Ökostrom. Die Mehrkosten hierfür betragen aktuell ca. 2 T€ p. a. Aufgrund dessen reduziert sich die CO₂-Emmission für 744.900 kWh um 186 t pro Jahr.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

I. Umsatzerlöse 18.700 €

Der im Mai 2021 gestellte Zuwendungsantrag nach der Förderrichtlinie Nahmobilität zur Haushaltsbefragung SrV (System repräsentativer Verkehrsbefragungen) dient als wesentliche Grundlage für die Verkehrsplanung. Es wird mit einer Zuwendung in Höhe von 80 % der förderungsfähigen Kosten (s. u. Planungskosten VEP) gerechnet.

III. Sonstige betriebliche Erträge 2.330.100 €

In dieser Position sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (844 T€) und Beiträge (1.485 T€) enthalten. Die Sonderposten waren bisher im Kernhaushalt Stadt Dormagen veranschlagt.

IV. Materialaufwand 4.181.500 €

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen 3.946.500 €

Die Erstattungen an die Stadt Dormagen haben mit 2.264 T€ den größten Anteil an dieser Position. Hiervon entfallen 2.180 T€ auf die Regenwassergebühren, die nun an die Stadt Dormagen zu entrichten sind, da die Sparte Stadtentwässerung ab 2022 im Kernhaushalt der Stadt Dormagen verortet wird. Es wird von einer gleichbleibenden Regenwassergebühr ausgegangen.

Für die Zuwendungsmaßnahme Haushaltsbefragung Nahmobilität werden Kosten von 7 T€ / 14 T€ und 7 T€ in den Jahren 2022 bis 2024 veranschlagt.

Straßen

Der VEP ist Ende 2009 beschlossen worden. Für die Realisierung einzelner dort festgelegter Maßnahmen werden Planungsmittel ab 2022 von 3 T€ p. a. bereitgestellt.

Für die Realisierung einzelner Maßnahmen für Lichtsignalanlagen werden ab 2022 jährlich 3 T€ Planungsmittel bereitgestellt. Die Maßnahmen sind häufig kurzfristig durchzuführen.

Für 2022 werden weitere 10 T€ p. a. für die fahrradfreundliche Umgestaltung von LSA-Schaltungen veranschlagt.

VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 3.182.000 €

Hier sind die Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen veranschlagt, welche ausschließlich linear abgeschrieben werden.

VII. sonstige betriebliche Aufwendungen 167.000 €

Die Beleuchtung einiger Straßen soll mit LED-Technik erneuert werden. Dabei haben die ältesten Leuchten (35 - 40 Jahre alt) die erste Priorität (Kosten = 75 T€). Die einzelnen Maßnahmen und die mögliche Anteilsfinanzierung nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) zum „Straßenbeleuchtungsprogramm 2022“ werden wieder dem Planungs- und Umweltausschuss vorgestellt.

Der Ansatz 2022 für die Aufwendungen Festwert Straßenbeleuchtung wird in Höhe von 85 T€ veranschlagt. Für den Austausch von Masten, die nicht mehr repariert werden können sind hierin 10 T€ enthalten.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Sasserstraße

Erst nach Fertigstellung des geplanten Fachmarktcenters auf dem Gelände der früheren Zuckerfabrik sollte die südlich angrenzende Sasserstraße, die nur aus einer sehr schlechten Asphaltfahrbahn besteht, erneuert werden. Da die Baumaßnahme Fachmarktzentrum zurzeit ungewiss ist, wird die Sasserstraße mit seinen Gesamtkosten von 265 T€ ab 2022 inkl. Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Allgemeine Straßenbaumaßnahmen

Als Verkehrsberuhigungsmaßnahmen werden ab 2022 für Bordsteinabsenkungen 10 T€ p. a. veranschlagt. Weitere 5 T€ p. a. werden für kleinere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen bereitgestellt.

Um Planungen von Neubau- oder Gewerbegebieten starten zu können, die kurzfristig zu erstellen sind, werden 2022 150 T€ für Ingenieurleistungen veranschlagt.

Für die Errichtung einer Schrankenanlage auf der Nievenheimer Straße im Bereich der südwestlichen Zonser Heide zum Schutz für Frösche werden für 2022 10 T€ bereitgestellt.

Das 2021 begonnene Programm „barrierefreie Lichtsignalanlagen (LSA) und Fußgängerüberwege (FGÜ)“ soll mit jährlich 20 T€ weitergeführt werden.

Für die Ertüchtigung von Bushaltestellen mit halbstarren Fahrbahnbelägen werden 2022 75 T€ veranschlagt.

Für das Straßendeckensanierungsprogramm werden wegen des Sanierungsstaus in den nächsten Jahren jeweils 50 T€ mehr als im Vorjahr veranschlagt. 2022 sind 450 T€ zuzüglich einer Verpflichtungsermächtigung für 2023 von 500 T€ und für 2024 550 T€ geplant.

Gehwege – Neubaumaßnahmen

Der Gehweg in Stürzelberg "Am weißen Stein" wird mit 97 T€ in 2022 veranschlagt.

Für Gehwege, die von Versorgungsunternehmen nach ihren Aufbruchsarbeiten komplett wiederhergestellt werden, soll durch Beistellung von neuem Pflaster die Qualität erhöht werden (10 T€ p. a.). Für kleinere Maßnahmen werden jeweils weitere 10 T€ p. a. veranschlagt.

Radwege – Neubaumaßnahmen

Für kleinere Maßnahmen, Markierungen, Fahrradständer oder ähnliches werden ab 2022 jeweils 100 T€ p. a. veranschlagt.

Wirtschaftswege – Neubaumaßnahmen

Für das Wirtschaftswegeprogramm werden ab 2022 104 T€ mit einer Steigerung i. H. v. 2 T€ p. a. veranschlagt. Die Reihenfolge der Maßnahmen wird von der Wirtschaftswegekommission festgelegt.

Signalanlagen

Als Kosten für neue oder zu erneuernde Signalanlagen werden ab 2022 jährlich 50 T€ veranschlagt.

Bayerstraße (Stadtanteil Fachmarktzentrum)

Der Umbau der Bayerstraße und die Anbindung an die K 18 (Europastraße) dienen der (hinteren) LKW-Erschließung des geplanten Fachmarktzentrums auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik. Hierfür ist ein Stadtanteil vertraglich vereinbart. Außerdem hat die Stadt vertraglich einen Investitionszuschuss zur Umgestaltung der Einmündung Kölner Straße – Europastraße zugesagt.

Als Ansatz für 2022 werden 235 T€, für 2023 werden 190 T€ veranschlagt. In 2022 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 190 T€ für 2023 eingegangen.

Kreisverkehr Haberlandstraße

Für die Planungen und Baumaßnahmen werden 2022 und 2023 jeweils 185 T€ veranschlagt.

Bpl. 533 „Nördlich der Rubensstraße“

Die Maßnahme soll 2022 mit den neu veranschlagten Planungskosten von 140 T€ zusätzlich einer Verpflichtungsermächtigung von 206 T€ beginnen.

Bpl. 531 „Beiderseits Beethovenstraße“

Nach Rechtskraft des Bebauungsplanes wird mit dem Start der Erschließungsmaßnahmen ab 2022 gerechnet; dafür stehen in 2022 120 T€ und eine Verpflichtungsermächtigung für 2023 in Höhe von 210 T€ bereit.

Bpl. 301 „Rheinfeld Oststraße“

Der Wendehammer wird neu erstellt, sobald der private Hochbau fertig gestellt ist.

Bpl. 527 „östlich Alte Heerstraße“

Der signalisierte Knotenpunkt wird für das geplante Gewerbegebiet an der Alten Heerstraße benötigt.

Die frühere Friedhofserweiterungsfläche (Ostteil) am Friedhof Mathias-Giesen-Straße soll als Gewerbegebiet erschlossen werden. Die geschätzten Gesamtbaukosten betragen 1,3 Mio. € für die signalisierte Einmündung und die Baustraßen sowie weitere 650 T€ für den Endausbau.

Die derzeitige Waldfläche (Westteil) soll nicht mehr als Gewerbegebiet erschlossen werden.

Alte Schule Hackenbroich

In 2022 sind die geschätzten Kosten der Baustraße (ohne Entsorgung des alten Schulhofgeländes) in Höhe von 74 T€ veranschlagt. Der Endausbau ist 2023 mit weiteren 115 T€ eingeplant. Falls die Erschließung durch einen Investor erfolgt, entfallen die gesamten Kosten.

Bpl. 536 „Aggerstraße“

Die Maßnahme befindet sich bereits im Endausbau, für den in 2022 75 T€ veranschlagt sind.

Nievenheim-Süd (Anbindung Marie-Schlei-Straße)

Die Planungskosten sind in 2022 in Höhe von 25 T€ veranschlagt.

Die Baumaßnahmen werden ab 2023 mit 1.015 T€, 1.125 T€ und 600 T€ veranschlagt.

Voraussetzung ist ein planfeststellungsersetzender Bebauungsplan.

Brücke am Wasserwerk Nievenheim

Die Wirtschaftswege-Brücke nördlich von Nievenheim muss saniert werden und wird in 2022 mit 250 T€ veranschlagt. Das Ingenieurbüro wird aktuell (2021) beauftragt.

P.- + R.-Parkplatz Nievenheim, Süderweiterung

Für die Erweiterung des westlichen P.- + R.-Parkplatzes um 30 weitere Parkplätze wurde ein zweiter Förderantrag gestellt. Die Kosten einschließlich einer Belegungserfassung in Höhe von 326 T€ sind in 2022 / 2023 veranschlagt.

Bpl. 534 „Südlich Weidenstraßweg“ (Erweiterung Friedhof Gohr)

Die geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 91 T€ für den Endausbau sind hier in 2022 veranschlagt.

Bpl. 494 „Östlich der Schulstraße“

Die Baustraßen wurden 2020 erstellt. Im Anschluss werden nun Mittel für die Beleuchtung benötigt. Anschließend erfolgt je nach Baufortschritt der privaten Bauherren der Straßenendausbau, wofür eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100 T€ veranschlagt ist.

Bpl. 490 Gewerbegebiet "An der Heerschleide"

Für 2022 werden die im Erschließungsvertrag vereinbarten Kosten für die Altlast auf dem städtischen Grundstück veranschlagt; die erste Kostenschätzung beträgt 150 T€.

Ausbau Zinkhüttenweg (B 9 – Stuttger Weg)

Um weitere Gewerbeansiedlungen zu ermöglichen, wird für 2022 ein Ansatz in Höhe von 320 T€ veranschlagt. Es sollen die Baustraße und Altlastenkosten finanziert werden.

Zufahrt KiTa Bismarckstraße Nievenheim

Die Infrastrukturkosten für den städtebaulichen Vertrag zum Bpl. 394 "An der Hauptschule / Bismarckstraße" zur Kitaerrichtung werden hier veranschlagt (2022: 160 T€).

Produktbeschreibung

Baubetriebshof

Verantwortliche/r

Bernd Lewerenz

Zielgruppe

Bereiche der TBD sowie Fachbereiche der Stadtverwaltung Dormagen einschließlich ED, DoS und SVGD

Auftragsgrundlage

EG-Richtlinien/Europäische Normen

- EN 1176 – Spielplatzgeräte
- EN 1177 – Stoßdämpfende Spielplatzböden u. v. a.

Kurzbeschreibung

tw. freiw. Produkt

Der Baubetriebshof ist an der Mathias-Giesen-Str. 11 in Dormagen zu finden. Seine Aufgabenschwerpunkte sind die Unterhaltung der Bereiche Straßen, Grünanlagen, Spielplätze, Sportplatzanlagen, Friedhöfe, Straßenbeleuchtung und der Winterdienst. Er unterhält eine eigene Kfz- und Schlosserwerkstatt zur flexiblen Reparatur von Fahrzeugen und Geräten.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Verbesserung des Erscheinungsbildes der Stadt, insbesondere in der Innenstadt, der Bahnhofsumfelder und der Altstadt Zons.

Anpassung der Grünpflegeintervalle in Richtung Insektenschutz

Infolge der Klimaveränderungen müssen der Baum- und Grünbestand erhalten und gepflegt werden, was durch verstärkte Maßnahmen der Bewässerung und Nachpflanzungen erreicht werden soll.

Sukzessive Umrüstung der handgeführten Geräte (Motorsägen, Freischneider, Pflasterschneider, Abbruchhämmer etc. auf Akkugeräte, um sowohl die Belastung der Mitarbeiter als auch der Umwelt zu reduzieren.

Erfolgsplan der Technischen Betriebe Dormagen

Baubetriebshof

	vorl. Ist 2020 *	PLAN 2021 *	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	4.234.823	4.166.000	4.268.000	4.351.000	4.434.000	4.518.000
II. andere aktivierte Eigenleistungen	52.265	1.000	30.000	30.000	30.000	30.000
III. sonstige betriebliche Erträge	76.252	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
IV. Materialaufwand	348.470	340.000	347.000	347.000	347.000	347.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	209.415	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	139.055	140.000	147.000	147.000	147.000	147.000
V. Personalaufwand	3.210.974	3.310.000	3.296.000	3.326.000	3.358.000	3.391.000
a) Löhne und Gehälter	2.558.381	2.571.000	2.582.000	2.607.000	2.632.000	2.657.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	652.593	739.000	714.000	719.000	726.000	734.000
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	156.556	166.000	187.000	195.000	200.000	212.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	675.405	589.000	695.000	695.000	695.000	695.000
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	453.239	385.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-481.303	-602.000	-207.000	-162.000	-116.000	-77.000
XII. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	10.719	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-492.022	-612.000	-217.000	-172.000	-126.000	-87.000

* Mit Vorjahreszahlen, da Vergleichbarkeit gegeben

Vermögensplan der Technischen Betriebe Dormagen				
Baubetriebshof				
	2022	2023	2024	2025
Einzahlungen	€	€	€	€
Verkauf von Anlagevermögen	5.000	5.000	5.000	5.000
gesamt	5.000	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen	€	€	€	€
Anschaffungen "Baubetriebshof"	380.000	210.000	210.000	210.000
gesamt	380.000	210.000	210.000	210.000
Saldo Baubetriebshof	-375.000	-205.000	-205.000	-205.000

Baubetriebshof in Zahlen

Stand: Oktober 2020

Personal	Anzahl
Leitung:	1
Innendienst:	2,5
Betriebsmeister	3
Straßenunterhaltung	6
Spielplatzpflege	4 *
Schreinerei / Spielgerätekontrolle	4
Verkehrsbeschilderung	3
sauberes Dormagen	7
Schlosserei	1
Kfz-Werkstatt	1
Sportstätten	4
Friedhöfe (Bestattungen)	4
Baumpflege	3
Grünpflege	13
Straßenbeleuchtung/Elektroinstallation	2
Auszubildene	1
Summe	59,5

Fahrzeuge/Baumaschinen/Geräte	Anzahl
PKW	2
LKW > 7,5 t (Unimog)	1 *
LKW 3,5 t bis 7,5 t	9 **
Multicar	1
Kleintransporter	12
Kastenwagen	3
Friedhofsbagger	1
Hubwagen/Steiger	1
Radlader	1
Stapler	1
Forstschlepper	1
Kleintraktoren	8
Aufsitzmäher	9
Anhänger (inkl. 1 Kabeltrommelanhänger)	9
Häcksler	3
Aufsetzfeuchtsalzstreuer	3
Trichterstreuer	5
Schneepflüge	8
Kurzheckbagger	1
Tandemwalze	1
LKW mit Ladekran	1
Summe	81

Baubetriebshof

Die Sparte Baubetriebshof lässt einen aussagefähigen Vergleich zum Vorjahresplan bzw. zum Vorvorjahresergebnis, trotz Umstrukturierung der Gesellschaft, zu.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

I. Umsatzerlöse **4.268.000 €**

Die Ansätze für innerbetriebliche Leistungsverrechnungen (siehe Allgemeine Erläuterungen) wurden u. a. aufgrund von Tarifsteigerungen bei den Personalkosten angehoben. Für den Winterdienst sind die Verrechnungen mit anderen Dienststellen außerhalb der TBD überprüft und nach den Erfahrungswerten der Vorjahre angeglichen worden.

II. Andere aktivierte Eigenleistungen **30.000 €**

Besonders bei den Friedhöfen und dem Eigenbetrieb Dormagen wurden in den letzten Jahren Sonderaufträge im Zusammenhang mit Investitionen ausgeführt. Diese werden nun in entsprechender Höhe veranschlagt.

V. Personalaufwand **3.296.000 €**

a) Löhne und Gehälter **2.582.000 €**

Siehe Allgemeine Erläuterungen.

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung **714.000 €**

Siehe Allgemeine Erläuterungen.

VII. Sonstige betriebliche Aufwendungen **695.000 €**

Folgende Aufwendungen sind hier unter anderem veranschlagt:

Mieten an den Eigenbetrieb (115 T€), Laufende KFZ-Betriebskosten (95 T€), Aufwand für Abraum- und Abfallbeseitigung (65 T€), Mieten für Container u. a., z. B. Kran- und Hebebühnen (50 T€), Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter (20 T€) und Mietleasing für ein KFZ der Stadtentwässerung (8 T€).

Erläuterungen zum Vermögensplan

Fahrzeuge, Anlagen und Arbeitsmaschinen

Die Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten, deren Reparaturen nicht wirtschaftlich sind, werden ab 2022 mit 210 T€ p. a. veranschlagt.

Zusätzlich wird der Ansatz 2022 für die Ersatzbeschaffung des Drei-Seiten-Kippers (Vollstahl) einmalig um 170 T€ angehoben. Der Auftrag soll im Herbst 2021 erteilt werden, wegen der langen Lieferzeiten dürfte das Fahrzeug jedoch erst im Frühjahr 2022 ausgeliefert werden.

Stellenplan

der Technischen Betriebe Dormagen (TBD)

(Anstalt des öffentlichen Rechts - AöR)

für das

Wirtschaftsjahr 2021

- Stand: 01.01.2021 -

Schnellübersicht der Stellen:

	TBD (Vz)	TBD (Tz)
Beamte:	5	4,60
Beschäftigte:	100	97,60
Summe:	105	102,2

Stellenplan TBD - 2021: **Beamte**

Laufbahngruppe	Bes.-Gr.	Zahl der Stellen 2021					Zahl der Stellen 2020		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen		Erläuterung Vermerke
		darunter					insgesamt	Anrechnung Teilzeit	am 01.07.2020		
		insgesamt	Anrechnung Teilzeit	mit Zulage	ausgesondert	mit besonderen Obergrenzen			insgesamt	Anrechnung Teilzeit	
Wahlbeamte, Dezenten/innen	B 7										
	B 4										
	B 3										
	B 2										
Laufbahngruppe 2											
Leitender Verwaltungs-, Rechts-, Baudirektor/in	A 16	1	1,00				1	1,00	1	1,00	
Verwaltungs-, Rechts-, Baudirektor/in	A 15	1	1,00				1	1,00			
Oberverw.-, Oberbrand-, Oberbaurat/rätin,	A 14	1	1,00				1	1,00	1	1,00	
Verwaltungs-, Rechts-, Brand-, Baurat/rätin	A 13										
Verwaltungs-, Rechts-, Brand-, Baurat/rätin	A 13	1	1,00				1	1,00	1	1,00	
Amts-, Brandamtsrat/rätin	A 12						1	0,80	1	0,80	
Amtmann, Amtfrau, Brandamtmann/frau	A 11	1	0,60				1	0,60	1	0,60	
Oberinspektor/in, Brandoberinspektor/in	A 10										
Inspektor/in, Brandinspektor/in	A 9										
Laufbahngruppe 1											
Amtsinspektor/in, Hauptbrandmeister	A 9										
Hauptsekretär/in, Oberbrandmeister	A 8										
Obersekretär/in, Brandmeister	A 7										
Sekretär/in	A 6										
Summe		5	4,60				6	5,40	5	4,40	

Stellenplan TBD - 2021: **Beschäftigte**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2021		Zahl der Stellen 2020		tatsächlich besetzte Stellen am 01.07.2020		Erläuterungen Vermerke	
	insgesamt	Anrechnung	insgesamt	Anrechnung	insgesamt	Anrechnung	KU	KW
		Teilzeit		Teilzeit		Teilzeit		
15								
14								
13	2	2,00	2	2,00	2	2,00		
12	7	6,81	6	5,81	6	5,81		
11	7	6,10	5	4,10	5	4,10		
10	4	4,00	4	4,00	4	4,00		
9c	1	1,00	1	1,00	1	1,00		
9b	4	4,00	3	3,00	3	3,00		
9a	10	10,00	9	9,00	9	9,00	2	
9								
8	5	4,05	4	3,05	4	3,05		
7	7	6,64	7	6,64	7	6,64		
6	20	20,00	24	24,00	24	24,00	1	
5	24	24,00	23	23,00	23	23,00	1	
4	6	6,00	6	6,00	6	6,00		1
3	3	3,00	1	1,00	1	1,00		
2Ü								
2								
1								
Summe:	100	97,60	95	92,60	95	92,6	4	1

Stellenplan TBD 2021- Teil B: Dienstkräfte in Ausbildungszeit

Stellenübersicht Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2021	beschäftigt am 01.10.2020	Erläuterungen
Aufstiegsbeamtin / Aufstiegsbeamter	A 7 / A 8 / A 9			
Inspektor-Anwärter/ in	Anwärterbezüge			
Sekretär-Anwärter / in	Anwärterbezüge			
Auszubildende/r Tiefbaufacharbeiter / in	Ausbildungsvergütung	1	1	Beginn am 01.08.2019 bzw. 01.08.2021
Auszubildende/r Garten- und Landschaftsbau				
Auszubildende/r Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung			
Praktikantinnen / Praktikanten	Praktikantenvergütung			
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte / r	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bauzeichner / in	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bürokauffrau / Bürokaufmann	Ausbildungsvergütung			

Stellenübersicht
TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produkt	Bezeichnung	Stellen für 2021	Höherer Dienst / LfbGr. 2				Gehobener Dienst / LfbGr.2				
			A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9
11538201	Stadtentwässerung	1,80	0,40	1,00		0,40					
13553202	Friedhöfe	0,30	0,15			0,15					
13551203	Grünflächen und Spielplätze	0,20	0,10			0,10					
12541204	Straßenunterhaltung	0,50	0,25			0,25	0,00				
01111205	Baubetriebshof	1,80	0,10	1,00		0,10		0,60			
TBD (AöR) gesamt:		4,60	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,60			

- Beschäftigte -

Produkt	Bezeichnung	Stellen für 2021	TVöD Beschäftigte																
			EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3		
11538201	Stadtentwässerung	24,40			1,00	2,00	2,50	1,00	2,00	2,00	1,00	0,26	2,64	10,00					
13553202	Friedhöfe	3,48			0,91	0,80	0,30					1,47							
13551203	Grünflächen und Spielplätze	4,22			1,00	1,45	1,70					0,06							
12541204	Straßenunterhaltung	9,34			1,00	2,90	1,25		3,00	1,00		0,19							
01111205	Baubetriebshof	56,16				0,10	1,00	5,00	1,00		2,06	4,00	11,00	23,00	6,00	3,00			
TBD (AöR) gesamt:		97,60			2,00	6,81	6,10	4,00	10,00	4,00	1,00	4,05	6,64	21,00	23,00	6,00	3,00		